

Geschäftsbericht 2012

Inhalt

Seite 1:	Übersicht über geförderte Solaranlagen in den Mitgliedsgemeinden
Seite 2:	Projekte: Energiebuchhaltung / Strassenbeleuchtung / neue Vergaberichtlinien
Seite 3:	Austauschaktion Umwälzpumpen / Strategie 2013
Seite 4:	Jahresabschluss 2012

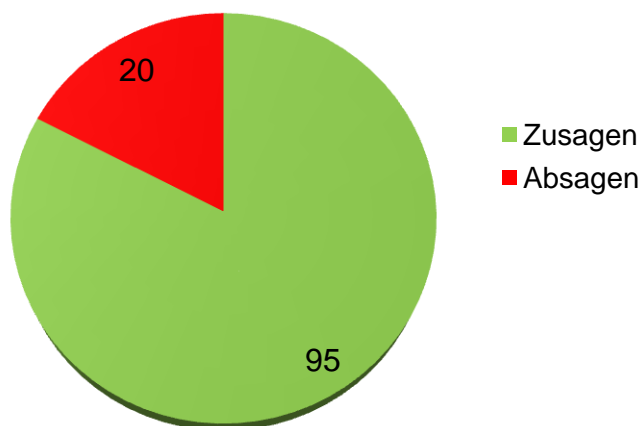
Förderung Solaranlagen

Die Nachfrage nach Solaranlagen ist weiterhin sehr gross. Bis Ende 2012 wurden im gesamten Versorgungsgebiet der Elektra 236 Solaranlagen ans Netz angeschlossen. Alleine die im Jahre 2012 angeschlossenen 130 Photovoltaikanlagen belegen diesen Trend ganz klar.

Die Energieregion hat bis Ende 2012 in den Mitgliedsgemeinden total 95 Anlagen bewilligt (inkl. rückwirkende Bewilligungen).

Mitgliedsgemeinden

Aetingen	1	Kernenried	2	Rüdtligen-Alchenflüh	1
Brügglen	3	Limpach	1	Schalunen	9
Deisswil	2	Lohn-Ammannsegg	21	Unterramsern	3
Etzelkofen	0	Mattstetten	3	Urtenen-Schönbühl	9
Fraubrunnen	5	Messen	3	Zauggenried	0
Grafenried	9	Mötschwil	1	Zuzwil	2
Jegenstorf	19	Mülchi	1	Total	95



Nichtmitglieder	Absagen
Bäriswil	1
Büren zum Hof	2
Hindelbank	2
Krauchthal	5
Lyssach	2
Moosseedorf	1
Münchringen	1
Ruppoldsried	1
Seewil	1
Andere Gemeinden	4
Total	20

Auszahlung der Förderanträge:	2011:	16 Anlagen	= CHF 16'000.00
	2012:	37 Anlagen	= CHF 37'000.00
	Total:		= CHF 53'000.00

Energiebuchhaltung für Gemeinden

Die Energieregion Bern-Solothurn hat die Senkung des regionalen Energieverbrauchs bei gleichzeitiger Erhöhung der lokal produzierten Energie zum Ziel. Die Abhängigkeit von Dritten soll verringert und die lokale Wertschöpfung gesteigert werden.

Als eine erste Massnahme soll in den interessierten Mitgliedsgemeinden eine Energiebuchhaltung eingeführt werden. Diese bildet die Grundlage, um Energie und Kosten in der Gemeinde zu optimieren. Die Energiebuchhaltung beinhaltet die Beurteilung des Energie- und Wassereinsatzes in Gebäuden und dem Treibstoffverbrauch der Fahrzeuge.

Umsetzung:

Anlässlich der Informationsveranstaltung vom 16. Oktober 2012 wurde den Gemeindevertretern die Energiebuchhaltung vorgestellt. Das für die Buchhaltung nötige Datenmaterial muss durch die Gemeinden erhoben werden. Erste Auswertungen werden auf Anfang 2013 erarbeitet. Anschliessend sollen Betriebsoptimierungen, Hauswarschulungen etc. durchgeführt werden.

Energie-Effizienz in der Strassenbeleuchtung

Ausgangslage

Mit intelligenten Steuerungen lässt sich in der Strassenbeleuchtung Energie einsparen. LED sind dazu geradezu prädestiniert, bedarfsabhängig betrieben zu werden. Zudem müssen aufgrund des neuen Energiegesetzes zum Teil alte Lampen beziehungsweise Leuchten ersetzt werden. Der Zeitpunkt für die Evaluation eines neuen Strassenbeleuchtungskonzeptes ist heute günstig.

Anlässlich einer Informationsveranstaltung am 11. Dezember 2012 wurden die Gemeindevertreter bezüglich öffentlicher Strassenbeleuchtung über den Stand der Technik orientiert.

Ziel

Ziel ist es, in den Energieregionsgemeinden Bern-Solothurn mittelfristig eine effiziente, dem Stand der Technik entsprechende Strassenbeleuchtung zu haben. Es ist wichtig, den Gemeinden eine gute Übersicht zu vermitteln, um eine allfällige Sanierung der Strassenbeleuchtung richtig aufzugleisen. Um Synergien zu nutzen, würde es durchaus Sinn machen, für die Regionsgemeinden ein gemeinsames Sanierungskonzept auszuarbeiten. Das weitere Vorgehen sieht vor, dass die Bedürfnisse der Gemeinden und deren Datenmaterial erhoben und aktualisiert werden sollen. Die Energieregion wird mit einem Fragenkatalog die Bestandsaufnahme machen. Die Unterlagen können auch für den von der Gemeinde eingesetzten Beleuchtungsinstallateur wichtig sein. Die Bestandsaufnahme und allfällige Projekte sollen koordiniert und in die Gemeindenbudgets 2014 einfliessen können.

Umfrage Vergaberichtlinien bei den Gemeinden

Von einigen Gemeinden wurde eine Lockerung und Anpassung der Vergaberichtlinien erwartet. Daher wurde eine Umfrage bei allen Gemeinden gestartet. Die Rückmeldungen haben zu folgendem Ergebnis geführt:

Für Anpassung:	15 Gemeinden
Dagegen:	3 Gemeinden
Keine Meldung:	2 Gemeinden

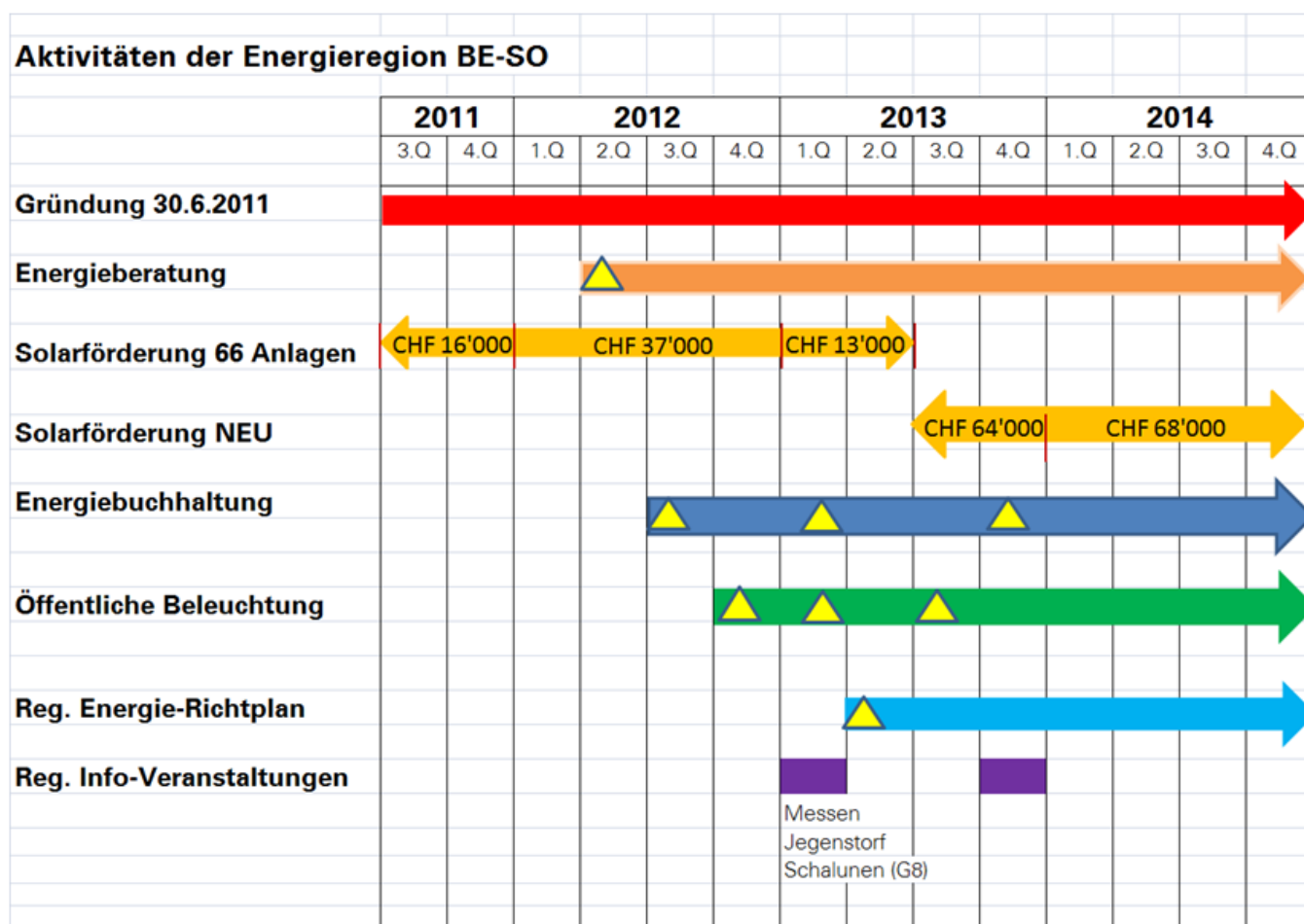
Der Vorstand beschliesst einstimmig die Anpassung der Richtlinien. Somit werden rückwirkend auch Gesuche bewilligt, bei denen Fachpartner und Solarinstallateure aus den Kantonen Bern und Solothurn sind. Gesuchsteller, deren Gesuch in der Vergangenheit abgelehnt wurde, werden über diese Anpassung informiert und die Fördergelder nachträglich ausbezahlt.

Austauschaktion Umwälzpumpen

Die Energieregion Bern–Solothurn und die Genossenschaft Elektra setzen auf Energieeffizienz. Sie unterstützen den Austausch von alten, ineffizienten durch neue, hocheffiziente Umwälzpumpen, unter anderem mit einem finanziellen Beitrag. Es soll ein Gesuch um Unterstützung bei Pro Kilowatt gestartet werden. Nur bei einer positiven Entscheidung von Pro Kilowatt kann die Aktion im Herbst 2013 weitergeführt werden.

Strategie 2013

Das Amt für Umweltkoordination und Energie-, Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern und das AGR haben unserer Energieregion BE-SO grünes Licht zur Erstellung eines **regionalen Richtplanes Energie** gegeben. 2013 sollen interessierte Gemeinden orientiert und zur Mitarbeit eingeladen werden. Das Solarteam und der Energieberater der Elektra werden im 1. Quartal 2013 für die Energieregion BE-SO regionale Infoveranstaltungen zum Thema „Ich erneuere mein Haus – was muss ich wissen“ in den Gemeinden durchzuführen.



Jahresabschluss 2012

	CHF	CHF
1 Aktiven		
1000 Bank	131'279.60	
1010 Kontokorrent Elektra	0.00	
1100 Offenen Forderungen	0.00	
1300 Transitorische Aktiven	0.00	
Umlaufvermögen	131'279.60	
Mobiliar + Geräte	0.00	
Anlagevermögen	0.00	
Total Aktiven	131'279.60	
2 Passiven		
2000 Verbindlichkeiten Förderbeiträge		0.00
2200 Andere Verbindlichkeiten		0.00
2300 Transitorische Passiven		28'538.20
Kurzfristiges Fremdkapital		28'538.20
2800 Vereinsvermögen		102'741.40
Total Passiven		131'279.60
3 Ertrag		
3000 Dienstleistungs-Ertrag		0.00
3100 Vereinsbeiträge		3'428.20
3200 Sockelbeiträge		34'282.25
3300 Förderbeiträge		68'564.65
3400 Anschubfinanzierung Elektra		0.00
3500 Übrige Erträge		0.00
3900 Ertragsminderungen		0.00
Total Erträge		106'275.10
4 Aufwand Material, Waren + DL		
4000 Aufwand Sockelbeitrag	25'110.00	
4300 Aufwand Fördergelder	37'000.00	
4900 Aufwandminderung	0.00	
6 Sonstiger Betriebsaufwand		
6300 Versicherungen	121.25	
6400 Geschäftsstelle/Sitzungsgelder	2'600.00	
6500 Verwaltungsaufwand	1'316.65	
6600 Werbeaufwand	64.80	
6700 Übriger Betriebsaufwand	0.00	
Total Aufwände	66'212.70	
6800 Finanzerfolg		94.75
6850 Finanzaufwand	25.60	
	66'238.30	106'369.85
Jahresergebnis 2012	40'131.55	
Total	106'369.85	106'369.85

Herausgeber

Energieregion Bern-Solothurn, Geschäftsstelle, Bernstrasse 40, 3303 Jegenstorf